

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

<i>Der theoretische Begründungszusammenhang der empirischen Studie</i>	7
1.1. Die doppelte Konstitution des Bewußtseins und der Verhaltens- muster durch die Zugehörigkeit zur Arbeiterschicht und durch geschlechtsspezifische Rollen- erwartungen	7
1.2. Das Relationssystem zwischen dem Bildungssystem und dem Fak- torensystem aus sozialer Klasse und weiblichem Geschlecht	82

Kapitel 2

<i>Untersuchungsansatz und methodische Anlage der empirischen Studie</i>	98
2.1. Untersuchungsthesen	98
2.2. Population und Geltungsbereich	108
2.3. Zum Forschungs-Instrumentarium	116
2.4. Aufbereitung und Analyse der Daten ...	123

Kapitel 3

<i>Darstellung der Ergebnisse: Zur Bewußtseinslage und Situationsdefinition von Arbeitertöchtern</i>	128
3.1. Schichtspezifische Einstellungs- syndrome und ihr Zusammenhang mit dem Bildungsweg	128
3.2. Die Definition des Bewußtseins- horizontes von Arbeitervätern durch Geschlechtsrollenvorstel- lungen	147

3.3. Die Definition des Bewußtseins- horizontes der Bezugsgruppe Grund- schullehrer durch Geschlechtsrollen- Vorstellungen	184
3.4. Die Definition des Bewußtseins- horizontes der Arbeitertöchter und der Zusammenhang mit dem Bildungsweg	215
3.5. Zum Stellenwert einzelner empiri- scher Daten bei der Konstitution der gesellschaftlichen Wirklich- keit der Arbeitertöchter	237
3.6. Deskriptive Typologie des Bil- dungsverhaltens von Arbeiter- töchtern beim Übergang in weiter- führende Schulen	250
<i>Literaturverzeichnis</i>	267
<i>Anhang</i>	295
1. Operationale Angaben zu den Tabellen des empirischen Teils	295
2. Fragebogen der Untersuchung	323
<i>Anmerkungen</i>	367